

Elternbrief

Ohne Eltern geht es nicht!
Information zur Eingewöhnung
Ihres Kindes in der Kita

Elternbrief in Leichter Sprache

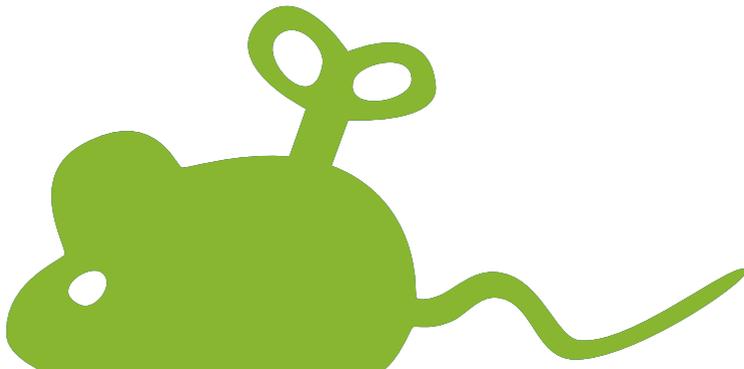
Die ersten Wochen in der Kita:
Eingewöhnung für die Kinder
und die Eltern

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt bald in die Kita. Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Krippe entschieden haben.

Für Ihr Kind beginnt eine aufregende Zeit, in der es viele neue Erfahrungen macht, neue Orte kennen lernt und ihm viele zunächst fremde Menschen begegnen. Auch für Sie wird es vielleicht eine neue Erfahrung sein, sich für eine Weile von Ihrem Kind zu trennen. Für uns ist es ebenfalls jedes Mal eine spannende Aufgabe, ein neues Kind und seine Familie kennen zu lernen.

Damit uns der Start gut gelingt, laden wir Sie ein, Ihr Kind in den ersten Tagen in die Kita zu begleiten. Das ist für Ihr Kind eine große Hilfe dabei, sich der ungewohnten Umgebung zu öffnen und Vertrauen in die zuständige Erzieherin oder den zuständigen Erzieher aufzubauen. Es gibt Ihrem Kind Sicherheit, wenn es Sie als Bezugsperson an seiner Seite weiß. Und für uns ist es hilfreich, von Ihnen zu lernen, wie Sie mit Ihrem Kind umgehen, was Ihr Kind kennt und gewohnt ist und was es mag.



Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt bald in unsere Kita.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie.

Die ersten Wochen in der Kita nennt man: **Eingewöhnung.**

In dieser Zeit ist vieles neu für Ihr Kind:

- Der Tages-Ablauf
- Die anderen Kinder
- Unsere Erzieher und Erzieherinnen

Wir wollen, dass Ihr Kind einen guten Start bei uns hat.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe:

Machen Sie mit bei der Eingewöhnung.

Das bedeutet: Sie kommen in den ersten Wochen zusammen mit Ihrem Kind zu uns.

In diesem Brief lesen Sie wichtige Infos dazu.

Am Anfang werden Sie nur kurze Zeit mit Ihrem Kind in der Krippe sein.

Die Dauer des Aufenthalts wird aber täglich etwas gesteigert. Die Erzieherin oder der Erzieher wird in dieser Zeit besondere Aufmerksamkeit auf Ihr Kind richten und versuchen, mit kleinen Spielangeboten und sprachlich begleiteten Handlungen eine Beziehung zu Ihrem Kind aufzubauen. Es wird aber auch genügend Zeit vorhanden sein, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen über bisherige Erfahrungen des Kindes, über Ihre Vorstellungen davon, was gut für Ihr Kind ist und wie es aufwachsen sollte.



Wie lange dauert die Eingewöhnung?

Meistens dauert die Eingewöhnung etwa 4 Wochen.

Aber alle Kinder sind verschieden.

Darum gibt es keine feste Regel für die Zeit.

Die Eingewöhnung dauert so lange, wie Ihr Kind braucht.

Wichtig: Planen Sie die Zeit für die Eingewöhnung ein.

Wenn Sie arbeiten müssen: Nehmen Sie sich frei.

Wenn Sie noch andere Kinder zu Hause haben:

Sorgen Sie für Betreuung.

Die Erzieherin oder der Erzieher wird Sie ermuntern, Ihre Fragen zu stellen, auch über Sorgen zu sprechen, die Sie vielleicht bezogen auf Ihr Kind bewegen.

Wenn die Erzieherin die Einschätzung hat, dass die Beziehung zu Ihrem Kind tragfähig genug ist, wird sie einen ersten Trennungsversuch vorschlagen. Sie wird Ihnen sagen, wann und auf welche Weise Sie sich von Ihrem Kind verabschieden sollen und wann Sie zurückkehren. Sicherheitshalber wird sie Sie bitten während der Trennung in der Kita zu bleiben, und wird Ihnen sagen, wo Sie sich in der Zeit aufhalten können. Sollte Ihr Kind anhaltend weinen und sich nicht beruhigen, wird die Erzieherin Sie umgehend zurückholen.

Dann würden wir Sie bitten, Ihr Kind noch etwas länger in die Kita zu begleiten, bevor ein erneuter Trennungsversuch gemacht wird. Wenn Ihr Kind die Trennung gut verkraftet, sich schnell beruhigt und wieder zurück ins Spiel findet, werden die Trennungszeiten ausgeweitet, bis die reguläre tägliche Betreuungszeit erreicht ist.



Das passiert in der Eingewöhnung:

Wir lernen Ihr Kind kennen.

Unsere Erzieher und Erzieherinnen haben viel Erfahrung.

Sie kennen viele verschiedene Kinder.

Aber jedes Kind ist anders.

Darum lernen wir auch jedes Kind neu kennen.

Dabei können Sie uns helfen:

Wir wollen wissen, was Ihr Kind mag.

Ob es besondere Unterstützung braucht.

Oder ob wir etwas Bestimmtes beachten müssen.

Sie kommen zusammen mit Ihrem Kind in die Kita.

Sie zeigen ihm, dass die Kita ein guter Ort ist.

Sie üben mit Ihrem Kind, dass Sie weggehen:

- Zuerst gehen Sie nur kurz aus dem Zimmer.
- Dann bleiben Sie länger draußen.
- Später verlassen sie das Haus.

Das passiert alles langsam.

Dann können Sie während der Betreuungszeit die Kita verlassen, um Ihren Tätigkeiten nachzugehen. In der ersten Zeit bitten wir Sie schnell erreichbar zu sein.

Die Eingewöhnung in die Krippe dauert nach unseren Erfahrungen etwa 4 Wochen, kann aber auch kürzer oder länger dauern. Wir bemühen uns, auf jedes Kind individuell einzugehen, um ihm einen guten Start in die Krippe zu ermöglichen.



Die Erzieher beobachten, wie es Ihrem Kind geht.

Und sie sagen Ihnen genau, was Sie machen sollen.

Zum Beispiel:

- Wann Sie das erste Mal aus dem Zimmer gehen.
- Was Sie dem Kind zum Abschied sagen.
- Wann Sie wiederkommen.

Am Ende von der Eingewöhnungs-Zeit bleibt Ihr Kind allein in der Kita.

Wenn Ihr Kind lange weint, rufen wir Sie an.

Dann müssen Sie zurückkommen.

Die Eingewöhnung ist auch für die Eltern wichtig:

- Sie lernen uns kennen.
- Sie lernen den Alltag in der Kita kennen
- Sie können uns alles fragen.

Dann wissen Sie nach der Eingewöhnung, dass es Ihrem Kind bei uns gut geht.

Es kann sein, dass Sie zuhause an ihrem Kind ein verändertes Verhalten feststellen, etwa dass es mehr Schlaf braucht als zuvor oder aber dass es unruhiger ist als gewohnt. Der Grund dafür kann sein, dass Ihr Kind eine Menge neuer Erfahrungen zu verarbeiten hat, was anstrengend sein kann.

Sie können Ihr Kind unterstützen, indem Sie ihm vermitteln, dass Sie ihm zutrauen, dass es diese Situation bewältigt.

Seien Sie aber auch aufmerksam und fürsorglich mit sich selbst. Sie müssen in dieser Zeit auch einiges Neue verarbeiten, z. B. müssen Sie lernen, uns Ihr Kind für eine Zeit anzuvertrauen und es loszulassen. Das kann bei Ihnen Gefühle wecken, die Sie so nicht erwartet haben. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie irgendetwas beunruhigt oder wenn Sie Fragen haben.

Zeit, die wir gemeinsam in einen guten Start und in den Aufbau einer Vertrauensbasis investieren, ist gut eingesetzt im Hinblick auf die gesamte Kitazeit Ihres Kindes!

**Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf Sie!
Ihre Kita**

Tipp: Vielleicht ist Ihr Kind anders als sonst.

Die Eingewöhnung ist eine aufregende Zeit.

Ihr Kind lernt viele neue Dinge.

Vielleicht ist Ihr Kind zu Hause anders als sonst:

- Vielleicht schläft es mehr.
- Vielleicht schläft es weniger.
- Vielleicht hat es eine andere Laune.

Das ist ganz normal in der Eingewöhnung.

Wenn Sie sich trotzdem Sorgen machen,

sprechen Sie unsere Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen an:

Wir sind immer für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie.

Ihre Kita

